

Donnerstag, 3. März 2022

Solidarität mit der Ukraine

Gemeinsamer Spendenaufruf des bayerischen Sports

Die dramatische Lage und die schrecklichen Bilder von Leid und Gewalt in der Ukraine erschüttern derzeit das Weltgeschehen. Ebenso wie der gesamte organisierte Sport in Deutschland verurteilen auch der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) und seine Bayerische Sportjugend (BSJ) den kriegerischen Angriff Russlands aufs Schärfste und rufen zur Solidarität mit der Ukraine auf. Darüber hinaus appellieren der BLSV und die BSJ, die große gesellschaftliche Kraft des Sports zu nutzen und die Menschen in der Ukraine nach Kräften mit Spenden zu unterstützen.

Gewalt und Krieg dürfen auf dieser Welt keinen Platz haben: Der gesamte organisierte Sport in Bayern solidarisiert sich mit den Menschen in der Ukraine und möchte seinen Beitrag leisten, um den Krieg so schnell wie möglich zu beenden und großes Leid zu lindern. Mit dieser klaren Position folgen der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) und seine Bayerische Sportjugend (BSJ) dem jüngsten Appell des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) sowie des Deutschen Behindertensportverbands (DBS).

BLSV-Präsident Jörg Ammon sagt: „Wir verurteilen den Angriff Russlands auf die Ukraine zutiefst. Gewalt und Krieg haben auf dieser Welt keinen Platz. Wir rufen unsere bayerische Sportfamilie zur Solidarität mit der Ukraine auf und wollen dazu beitragen, den Betroffenen in dieser schweren Zeit zu helfen – sei es durch Spenden oder auch durch unterstützende Maßnahmen, die in den nächsten Tagen und Wochen bei der Bewältigung des Stroms an Kriegsflüchtlingen auf Bayern zukommen. Auch hier wollen wir als organisierter Sport unseren Beitrag leisten.“

Bayerns Sport hilft: Spenden für die Ukraine

Im ersten Schritt ist es vor allem nötig, die humanitäre Versorgung in der Ukraine und auf den Fluchtwegen zu gewährleisten. Hier engagieren sich bereits unzählige Hilfsorganisationen. Diese gilt es mit Spenden zu unterstützen. Das Augenmerk des BLSV und der BSJ liegt dabei speziell auf den Kindern und Jugendlichen, die ganz besonders unter Gewalt und Zerstörung leiden.

Dazu der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend (BSJ), Michael Weiß: „Der Sport hat eine beispiellose integrative Kraft – er verbindet Menschen, er baut Brücken und er kann dabei helfen, erlittenes Leid zumindest für kurze Zeit zu vergessen. Hierbei wollen wir unseren Beitrag leisten, um die Menschen sowie die Kinder und Jugendlichen vor Ort, die in diesen Tagen Krieg, Terror und Vertreibung ganz besonders ausgesetzt sind, bestmöglich zu unterstützen.“

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) und seine Bayerische Sportjugend (BSJ) rufen ihre Vereine und Fachverbände auf, für die Menschen in der Ukraine zu spenden und empfehlen, sich an der gemeinsamen Spendenaktion von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“ oder bei „Save the Children e. V.“ zu beteiligen (siehe **Spendenkonto**).

Spendenplakat zum Download

Begleitend zum bayernweiten Spendenaufruf bieten der BLSV und die BSJ auf der Website www.blsv.de/downloads ein Spendenplakat zum Aushang auf dem Vereinsgelände bzw. zur Einbindung in den Online-Medien des Sportvereins an, das kostenfrei verwendet werden kann.

Kontakt:

Bayerischer Landes-Sportverband
Stabsstelle Verbandskommunikation
Public Relations und Marketing
E-Mail: presse@blsv.de

#LebeDeinenSport

#ErlebeDeinenSport

Medien-Information 04/2022



Donnerstag, 3. März 2022

Spendenkonten:

„Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“

BEH und ADH

IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank

Stichwort: ARD / Nothilfe Ukraine

www.spendenkonto-nothilfe.de

Save the Children e. V.

IBAN: DE92 1002 0500 0003 292912

BIC: BFSWDE33BER

Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: Nothilfe Kinder Ukraine

www.savethechildren.de

Der BLSV und die BSJ bedanken sich für die Unterstützung!

#SolidarityWithUkraine

Kontakt:

*Bayerischer Landes-Sportverband
Stabsstelle Verbandskommunikation
Public Relations und Marketing
E-Mail: presse@blsv.de*

#LebeDeinenSport

#ErlebeDeinenSport